VIA DUKT

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 115 – Oktober 2011

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

Stark wie DER BAUM ... ist die Initiative, die sich rund um seinen Schutz gebildet hat

Seit ca. 90 Jahren bietet DER BAUM, eine Esche, auf der Flurfläche 107 in der Möckerner Pohlestraße für Generationen von Vögeln sichere Zuflucht und eine einzigartige Biosphäre, an der auch die Anwohner im Umkreis viel Freude haben. DER BAUM ist Geschichte pur und bietet einen Ruhepol für die Bürger in Möckern.

Wissenschaftlich gesehen ist DER BAUM mit seiner enormen Größe auch ein Sauerstoffspender, der in der Nähe der viel befahrenen Georg-Schumann- und Kirschbergstraße für mehr Lebensqualität sorgt. Mit den Bauarbeiten auf dem Flurgrundstück 107 verdichteten sich jedoch die Anzeichen, dass DER BAUM stören würde und darum verschwinden soll. Dies hatte einen Aufschrei bei den Anliegern zur Folge. Es wurde eine Initiative zum Schutz DES BAUMES gegründet, denn DER BAUM ist nicht automatisch geschützt, da er nicht im Landschaftsschutzgebiet liegt, sondern nur angrenzt. Das teilte die Naturschutzbehörde auf Anfrage von Familie Lenz mit. Diese Sachlage ist für die Initiative jedoch nicht befriedigend und durch weitere Nachfragen bei Herrn Nussbaum vom Bauordnungsamt war schnell klar: DER BAUM braucht einen Sonderstatus. Er soll „Naturdenkmal“ werden.

Damit dies passieren kann, braucht DER BAUM jedoch eine Menge Unterschriften, die den Antrag auf Erteilung eines Sonderstatus „NATURDENKMAL“ unterstützen.

Die Unterschriftenliste liegt jetzt unter anderem bei Familie Lenz in der Kirschbergstraße 10 und im Büro des Bürgervereins Möckern/Wahren aus. Jeder Bürger, der diesen Antrag unterstützt, kann es dort mit seinem Namen bekräftigen.

Die Initiative zum Schutz des BAUMES ist sich sicher, dass viele Bürger den Antrag unterzeichnen und DER BAUM auch kommenden Generationen Freude, Ruhe und einen sinnlichen Anblick beschert.

Text: Stefan Becker/BV
Foto: Liane Lenz

Sieger beim Ballonweitfliegen 2011

Zum 4. Parkeisenbahnfest der LWB am Auensee veranstaltete der BV, gemeinsam mit der Medienberatung Zehe, ein Ballonweitfliegen. Hunderte mit Helium gefüllte Luftballons starteten von der Festwiese mit einem unbekannten Ziel. Vorher haben die kleinen Besucher des Festes eine Rücksendepostkarte an jeden Luftballon angehängt. Die Finder der Luftballons haben dann die Karten zurückgesendet. Den weitesten Weg legte der Luftballon der 4-jährigen Charlotte Utes aus Machern zurück. Er wurde auf einer Kuhweide bei Sankt Egidien gefunden.
Frau Dr. Hagelstein vom Büro des BV übergab dem Vati der kleinen Charlotte den ersten Preis. Ein Mountain-Bike, gestiftet vom „Unabhängigen Versicherungsbüro Gisela Sandring". Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Radeln. Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken und vielleicht gibt es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Wettbewerbes.

Text/Foto: Peter Klötzing/BV

Unterhaltung für die ganze Familie

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lud am Samstag, dem 3. September 2011 der ANKER bei strahlendem Sonnenschein zum **Familienfest** ein. Die kleinen und großen Besucher erwarteten im Anker-Garten eine Vielzahl von Attraktionen. Für die Kleinsten war zum Beispiel das Puppentheater KRAM-BAMBOLO mit dem spannenden Theaterstück „Der freche Paul" angereist. „Let us entertain you" hieß es beim ShowChor L.E., der vor allem die Großen mit seinen vielseitigen Darbietungen begeisterte. Am Stand des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. ging es „rund um den Hund". Neben einem Quiz, bei dem die Teilnehmer sehr schöne Preise gewinnen konnten, gab es auch die Möglichkeit, verschiedene Düfte zu „erschnüffeln" und kleine Papierhunde zu basteln. Zusammenfassend kann man sagen: es war ein toller Tag!

Text/Foto: Dr. Hagelstein/BV

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:
Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 115, Oktober 2011, Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel./Fax: 90 11 781
Verantw.: Roland Wächtler
Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 5,- EUR/Hj. + Porto,
Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH
info@fritsch-druck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 116:
Inserate: 07.11.11, Texte: 14.11.11
Auslieferung: 07.12.11

Zuverlässige Zusteller für VIADUKT gesucht!
Ab Dezember 2011 suchen wir Zusteller für das Gebiet Wahren (ab Rathaus Wahren stadtauswärts bis Stadtgrenze). Interessenten melden sich bitte im Büro des Bürgervereins.

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

Diskussionsrunde am Aktionstag der „Bürger für umweltfreundliche Mobilität in Leipzig“

Am Samstag, dem 17.09.2011 fand die erste, für alle offene Diskussionsrunde im Rahmen der Aktionstage des Bündnisses „Bürger für umweltfreundliche Mobilität in Leipzig“ in den Räumen unseres Bürgervereins statt.
Herr Torben Heinemann, Abteilungsleiter Generale Planung des VTA, stellte sich den Fragen zum Verkehrskonzept der Stadt Leipzig und ging auf spezielle Problemschwerpunkte ein, die die Bürger bewegen. Besonders aufschlussreich waren u.a. seine aufgezeigten Lösungsvorschläge für die von den Bürgern für das Problemfeld „Stahmelner Straße“ geforderte Tempo 30-Zone. Herr Torben Heinemann wünscht sich für die Zukunft weitere gleichgeartete Veranstaltungen, um zeitnah die Problemthemen der Bürger im Rahmen seines Aufgabenfeldes besser in die Vorplanung einzubeziehen.
Der Bürgerverein Möckern/Wahren dankt allen, die an der Realisierung dieser Veranstaltung und deren Erfolg beigetragen haben.

Text: Stefan Becker/BV

Bürgerinitiative fordert Wiederöffnung des Zooschaufensters im Rosental

Das Leipzig-Projekt *„Starke Nachbarschaften durch aktive Beteiligung“* überreichte am 14.09.2011 über 1000 Unterschriften an den Stellvertreter von Dr. Junhold, Herrn Baban, die Pressesprecherin des Zoos Frau Mihatsch und Herrn Zaubitzer. Mit ihren Unterschriften verliehen die Bürgerinnen und Bürger ihrem Anliegen nach einem „ganzjährigen weitläufigen

Einblick in das Zoogelände von der Wiese des Rosentals“ Nachdruck. In Reaktion auf die Übergabe durch Vertreter von Kirchen und Gemeinden, Vertreter des Bürgervereins Möckern/Wahren, Bürgervereins Gohlis, des Bürgervereins Waldstraßenviertel, sagte Frau Mihatsch eine schnellstmögliche Rückmeldung innerhalb von 14 Tagen zu, bei welcher ein Termin für eine öffentliche Bürgerversammlung mit Vertretern des Zoos vereinbart werden soll, um die Lösungsmöglichkeiten darzustellen.

Text/Foto: Martina Lück

Es fielen alle Neune!

Das erste Preiskegeln des Bürgervereins auf der Kegelbahn der Gaststätte „Am Hopfenberg“ am 15.09.2011 gewann Herr Ronald Freimann und räumte somit den ersten Preis mit 175 Punkten ab.
Es wurden 40 in die Vollen geschoben und Frau Marion Bauer blieb Herrn Ronald Freimann mit ihrer ausgefeilten Technik ständig auf den Fersen, so dass ihr zum Schluss der zweite Preis mit 149 Punkten überreicht werden konnte.
Herr Helmut Dietze gewann mit 130 Punkten den dritten Preis.
Besonders beeindruckend war das sportliche Engagement von Herrn Arnold Winter. Er krönte sein Spiel mit der einzigen 9 in den vier Runden, welches ihm viel Beifall und Bewunderung einbrachte.
Alles in allem: Ein gelungener Abend und wir danken dem BV für die gute Organisation und dem Personal der Gaststätte „Am Hopfenberg“ für die freundliche Bedienung.
Wir freuen uns auf ein nächstes Mal. Gut Holz! *Text: Stefan Becker/BV*

Termin Rechtsstreit Trommelholz

Auf Grund des großen Publikumsinteresses ist die Berufungsverhandlung im Rechtsstreit des KGV Trommelholz e.V. gegen die Stadt Leipzig auf den **Donnerstag, den 17.11.2011 um 10.30 Uhr**, Sitzungssaal 2.5.(II.OG) im Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden verschoben worden.

Text: Frank Mielack/
Vorstand KGV Trommelholz e.V.

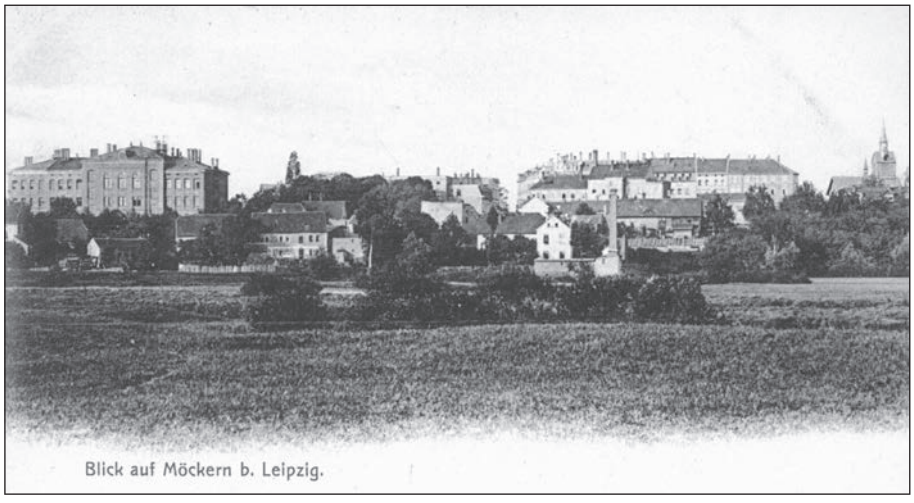
Die Möckernsche Schule und das kühle Nass

„Wasser ist zum Waschen da ...“ war ein beliebter Schlager Ende der 50er Jahre. Aber dazu muss man es erst einmal haben! In Sichtweite Möckerns entstanden zwar bis 1903 drei Wassertürme: einer bei der 106er Kaserne, von dem jetzt nur noch ein Stumpf steht, und die beiden in der Olbrichtstraße. Aber sie dienten ausschließlich der Eigenversorgung der militärischen Einrichtungen. Die Bewohner des rasch anwachsenden Ortes mit seinen vielen neuen Mietshäusern mussten weiterhin alles benötigte Wasser aus Brunnen holen, und so war es auch eine der ersten Maßnahmen beim Bau der neuen Schule, einen Brunnen zu bohren – denn bereits beim Bau wird viel Wasser benötigt. Warum ich das alles erzähle? Der Leipziger Dorfanzeiger vom 13. Juni 1884 meldete: *„Beim Anlegen eines Brunnens für die neue Schule wurde in der Tiefe von 5 m ein Mammuthzahn gefunden, welcher dem geologischen Institut übergeben wurde.“* Dort ist er leider im Laufe der bewegten Zeiten spurlos verschwunden.

Am 2. September 1885 war, wie bereits beschrieben (s. Viadukt Nr. 110), die neue Schule eingeweiht worden. Für den Betsaal in der Aula waren zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung eingegangen, und es muss ein sehr feierlicher Raum entstanden sein. Herr Julius Taubert, der damalige „dirigierende“ Lehrer (also der Lehrer, der die Arbeit eines Direktors so „nebenbei“ mit erledigte), schrieb nun am 28. Mai 1886 an den Schulvorstand: *„Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß es an mehreren Stellen durch das Dach der neuen Schule regnet u. daß sogar die Feuchtigkeit an einer Stelle durch die Decke der Aula gedrungen ist.“* Man veranlasste ganz schnell das Nötige, damit noch die „einjährige Haftpflicht der Bauhandwerker“ griff. Wir wollen hoffen, dass die Reparaturen umgehend und gründlich erledigt wurden. Denn am 7. Juni 1886 wurden in einem Rundschreiben der Bezirksschulinspektion an alle Schulvorstände die *„schweren Gewitter in diesem Sommer“* erwähnt. Und es wurde ermahnt, *„soweit es nicht bereits geschehen, dafür Sorge zu tragen, daß die Blitzableiter auf den Schulgebäuden, welche in keinem Falle fehlen dürfen, von einem Sachverständigen in festbestimmten Zeitabschnitten auf ihre Leistungsfähigkeit geprüft beziehentlich reparirt werden.“* Die Wurzeln des TÜV reichen also weit zurück. Aber der feuchte Segen kam nicht nur von oben; denn in den nächsten Jahren gab es immer wieder Beschwerden über nasse und unbrauchbare Kellerräume, und die unterschiedlichsten Isolierungsversuche wurden durchgeführt. So konnten die im Keller vorgesehenen Arrestzellen erst nach längerer Zeit genutzt werden, weil der Königliche Bezirksarzt die Räume als *„gesundheitsnachtheilig“* sperrte. Die ursprüngliche Hausmannswohnung (auf der Hofseite unter der Aula) konnte nach dem Schulanbau 1913 wegen katastrophaler Feuchtigkeit lange nicht als Knabenhort umgenutzt werden. Was wird sich also der Hausmann über die neue trockene Wohnung im Erdgeschoss gefreut haben !

Die häufigen schweren Epidemien ab der Mitte des 19. Jahrhunderts führten dazu, dass man allmählich hygienische Maßnahmen ergriff. So wurden etwa ab 1900 in immer mehr Schulneubauten Brausebäder eingerichtet. Möckern war 1904 nach längerem Drängen an das Leipziger Wassernetz angeschlossen worden. Damit war es möglich, bei dem Anbau von 1906 auch in Möckern eine solche Anlage einzubauen. Leider hatte man zu kurz gedacht, als man meinte, durch die Einrichtung eines öffentlichen Brausebades willkommene Einnahmen in die Schulkasse zu erzielen; denn nach Mitteilung des Königlichen Bezirksarztes war es wegen der Ansteckungsgefahr grundsätzlich verboten, dass Kinder und Erwachsene den gleichen Baderaum benutzten. Also blieb es beim kostenlosen Duschen für die Schulkinder. Der Direktor Weiskönig arbeitete einen genauen Ablaufplan für alle Klassen aus, nach dem alle Kinder vom 2. bis zum 8. Schuljahr aller 2 Wochen eine ½ Stunde Badezeit bekamen, und zwar Mittwochnachmittag die Mädchen und Sonnabendnachmittag die Knaben. Die Aufsicht bei den Jungs führte der Hausmann, bei den Mädchen eine eigens eingestellte Badeaufwärterin. Außerdem wurde für die zusätzliche Heizung eine weitere Hilfskraft benötigt. Diese Zeiten wurden aus der Schulkasse bezahlt. Die Einhaltung der Badezeiten wurde als sehr wichtig angesehen und deshalb statistisch ausgewertet. In dem Jahresbericht 1913/1914 über die Städtischen Volksschulen findet sich der Vermerk *„Bezüglich des Gebrauchs der Brausebäder ... wird wie im Vorjahre darüber geklagt, daß sich so manches Mädchen vom Bade zu entziehen gesucht hat. ... Ohne einen gelinden Zwang würde die Beteiligung wohl in allen Klassen sehr bald zurückgehen...“*

Ulrike Kohlwagen/BV



Möckern im Jahre 1901 (Quelle: Stadtgeschichtliches Museum)

creativ HAIR TEAM
in der AXISPASSAGE
Georg-Schumann-Str. 171
(0341) 9 01 36 60
Filialen in Schkeuditz:
Rathausplatz 1
(034204) 70 59 04
Rathausplatz 18
(034204) 6 34 68
Paètzstr. 2
(034204) 1 38 11
Ihr Friseur aus Leidenschaft!

Schulanfang in der Paul-Robeson-Grundschule

Ein wunderschöner sonniger Tag - dieser Samstag, der 20. August 2011. Für 32 ehemalige Kindergartenkinder ein ganz besonderer Tag: endlich ein Schulkind werden. In toller Gala waren sie die Hauptattraktion an diesem Morgen. Es fiel den Kindern schon recht schwer, das erste Mal auf dem neuen Platz im Klassenzimmer zu sitzen und zu warten, dass es endlich mit der Feier losgeht. Nach dem Programm der ehemaligen zweiten Klasse und der feierlichen Aufnahme in die Grundschule in der Aula ging es wieder zurück in die Klassenzimmer mit den neuen Lehrerinnen. Ach, das war alles so aufregend! Derweil warteten die Familien ungeduldig auf ihre Schulanfänger auf dem Schulhof. Aber nur sehr wenige hatten Zuckertüten dabei. Wo blieben die anderen Zuckertüten? Ohne sie ist der Tag doch gar nicht toll. Nicht einmal die herannahende Feuerwehr konnte helfen. Aber die Freiwilligen aus Lindenthal hatten einen Plan. Schnell wurde Verstärkung angefordert. Und siehe da, im sofort herbei eilenden Einsatzfahrzeug fanden sich die begehrten Objekte und brachten anschließend die Schulanfängeraugen zum Strahlen. Alles ist gut. Wir wünschen unseren Erstklässlern alles Gute und dass sie sich bei uns wohlfühlen.

Vielen Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal für ihre liebevolle Unterstützung.

Text/Foto: Annette Arnold

Leipziger Pflanzen und Tiere sind Thema in Holland
EU-Projekt: Mittelschüler besuchen Partnerschule in Didam

Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen
COMENIUS

Seit August 2010 sind wir, die Schüler und Lehrer der 68. Mittelschule, beim **EU-Programm für Lebenslanges Lernen – multilaterale Comenius - Schulpartnerschaften** dabei.

Gemeinsam mit unseren Partnerschulen aus **Dänemark** und den **Niederlanden** arbeiten wir nun schon das zweite Jahr an unserem Projekt: **„Wie leben wir in Europa?“.**

Im zweiten Projektjahr geht es um folgende Themen:

- Pflanzen und Tiere in der Wohnumgebung
- Leben und Arbeiten im Wohngebiet bzw.
- Industrie, Technik, Gebäude.

Seit unserem letzten Arbeitstreffen in Leipzig im April 2011 beschäftigten sich die Schüler der Comenius-AG intensiv mit dem ersten Thema: “Pflanzen und Tiere in der Wohnumgebung“.

So wurde über mögliche Bearbeitungsthemen diskutiert, wurden Gruppen für die Bearbeitung gebildet und eifrig Material gesammelt. Die Fächer Biologie, Geografie sowie Informatik standen dabei im Mittelpunkt. Es entstanden sechs PowerPoint-Präsentationen über den Auwald, den Wildpark, unser Gondwanaland im Zoo, aber auch über die Wildtiere in Leipzig. Der botanische Garten und unsere schönen Parkanlagen wurden in Wort und Bild in Szene gesetzt.

Vom 26.09.2011 bis 30.09.2011 geht es nun für sieben Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen zum vierten Arbeitstreffen in die Niederlande, nach Didam. Die Unterbringung der Schüler erfolgt in Gastfamilien. Natürlich haben wir auch Gastgeschenke, Dank der Unterstützung der Kommunalen Wasserwerke und der Stadtwerke Leipzig, im Gepäck.

So können wir den Jugendlichen aus den Niederlanden und Dänemark unsere Arbeiten persönlich vorstellen. Natürlich sind wir auch alle auf die Ergebnisse der Partnerschulen gespannt.

Die Schüler werden am Unterricht in den Niederlanden teilnehmen, gemeinsam die Freizeit verbringen und zusammen Aufgaben zum Projekt lösen. So steht z.B. ein Besuch des Zoos in Arnheim auf dem Programm, wobei in internationalen Gruppen Aufgaben zu bewältigen sind.

Text: Comenius-Projektleiterin Frau Evelyn Schumann

Berufswahlmesse

Am Freitag, dem **14.11.2011** findet in der Mittelschule Wiederitzsch für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 10 und ihre Eltern von **17.00 – 19.00 Uhr** eine Berufswahlmesse statt.

Dazu laden die Lehrerinnen und Lehrer interessierte Unternehmen sowie weiterführende Schulen und Institutionen herzlich ein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mittelschule Wiederitzsch; Tel.: 0341/ 5201500; Fax: 0341/52015024; E-Mail: Mittelschule-Wiederitzsch@t-online.de

§ Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung von 13.000 – 26.000 Euro
LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.
Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Friseursalon Gabriele Großmann

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30
Öffnungszeiten:
Mo, Mi 9 – 18 Uhr • Di, Fr 9 – 19 Uhr
Do 9 – 19.30 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Abschied von Möckern

Vom Pult meines Arbeitszimmers habe ich zwei Gebäude im Blick. Durch das linke Fenster sehe ich den ANKER, durch das rechte das Heisenberggymnasium. Dazwischen zieht sich die verkehrslärmreiche Georg-Schumann-Straße. Dennoch weiß ich mich mit dem Gegenüber verbunden. Das ist nicht selbstverständlich, sondern die Summe der 13 Lebens- und Arbeitsjahre, die ich in unseren Stadtteilen verbracht habe. Als Pfarrer wollte ich Beziehungen zu vielen Menschen und Einrichtungen im Stadtteil aufbauen, auch über die Kirchengrenzen hinaus. Wo gute menschliche Gemeinschaft herrscht, tut sich auch der Himmel auf. Das Parkfest an der Auferstehungskirche war ein Ausdruck dafür. Ich danke allen, die dieses Fest über 10 Jahre unterstützt haben!

Pfarrer Häußler mit Adrian und Augustinus

Wir werden als Familie die Kirchgemeinden Möckern, Lindenthal, Lützschena und Wahren und damit diese Stadtteile nach mehr als 13 Jahren verlassen. Schon im November 2011 trete ich eine neue Arbeitsstelle an, in Großpösna mit den Dörfern Seifertshain, Kleinpösna und Fuchshain.

Im Jahr 1999 wurde ich im VIADUKT interviewt. Auf dem Foto zum Text trug ich meine zwei Söhne auf Arm und Rücken. Das könnte ich heute nicht mehr. Adrian, der Ältere, überragt mich schon seit langem. Augustinus steht kurz vor der Konfirmation. Das Heranwachsen der einstigen Kinder bedeutet: als Familie konnten wir hier gut gedeihen, schätzten die Nähe zur Elsteraue und später zum nördlichen Seenland sehr. Aber auch die notwendigen Dinge vom Arzt bis zur Post waren hier gut erreichbar. Trotz dem Stressfaktor Verkehr der Georg-Schumann-Straße ließ es sich hier gut leben.

In Zukunft werde ich beim Blick aus dem Fenster den beschaulichen Pfarrgarten in Seifertshain sehen. Dennoch bleiben die Eindrücke meiner zu Ende gehenden Zeit in Möckern haften. Diese Zeit steht dafür, dass auch unter belastenden Umweltfaktoren gute Beziehungen wachsen können. Dass diese Beziehungen durch Kirchgemeinden, Initiativen wie die „Starke Nachbarschaften durch aktive Beteiligung“ und Vereine weiter ausgebaut werden, ist mein Wunsch für alle, die im Stadtteil wohnen bleiben. Gott gebe Ihnen Kraft und Segen.

Text/Fotos: Albrecht Häußler

P.S.: Der Abschied von Pfarrer Häußler wird am Reformationstag, 31.10., 14.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal als Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken begangen. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir trauern um unser Mitglied

Herrn
Wolfgang Kretzschmar

verstorben am 23.8.2011
in seinem 81. Lebensjahr

Herr Kretzschmar war Ingenieur für Polygraphie und hat sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben intensiv mit der Geschichte von Wahren beschäftigt. In diesem Zusammenhang sind vor allem seine interessanten Artikel im VIADUKT und seine sehr informativen und lebensnahen Führungen durch den Stadtteil hervorzuheben.

Der Bürgerverein verliert mit Herrn Kretschmar ein sehr aktives Mitglied und einen liebenswerten Menschen.

Wir werden seiner stets in großer Dankbarkeit gedenken.

Roland Wächtler/
Vorsitzender des BV

POLIZEIDIREKTION LEIPZIG | POLIZEI Sachsen

Unser Bürgerpolizist Herr Freimann informiert:

DIE ETWAS ANDERE WEIHNACHTLICHE BESCHERUNG

In der Vorbereitung auf das weihnachtliche Fest sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in den Kaufhäusern, Einkaufszentren und auf den öffentlichen Märkten im Weihnachtstrubel unterwegs. Diese Situation ist der optimale Nährboden für organisierte Taschendiebe.
Die Diebe handeln immer zu zweit und es werden auch Kinder in die Handlungen einbezogen.

Hier einige Trickraffinessen:
Rempel-Trick
Drängel-Trick
Beschmutzer-Trick,
Betteltrick
Stadtplan-Trick
Geldwechseltrick

So schützen Sie sich vor Taschendieben:
nur so viel Bargeld bei sich führen, wie benötigt wird | ECKarte und PIN getrennt aufbewahren | Wertsachen, Bargeld u. ECKarten eng am Körper mitführen | benutzen Sie verschlossene Innentaschen | tragen Sie Hand- u. Umhängetaschen sowie Rucksäcke mit der Verschlusseinrichtung nach innen fest am Körper

Seien Sie misstrauisch bei einer der oben genannten Trickhandlungen!
Machen Sie sich bei einer Straftat gegen Ihre Person lautstark mit Hilferufen und „haltet den Dieb“ in derÖffentlichkeit bemerkbar.
Ich wünsche allen meinen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und friedliche Vorweihnachtszeits!

Skateranlage am ANKER: Licht am Ende des Tunnels?

Anfang 2012 könnte die Skaterrampe am Stadtteilzentrum ANKER in Möckern nutzbar sein, wenn die Worte, die Stadtverwaltung sei „Umsetzer und nicht Verhinderer“ von Siegfried Haller, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Bildung (AJFB), bei einer Beratung zu diesem Dauerthema ernst zu nehmen sind. Die Beratung war nach öffentlicher Kritik und CDU- und Bündnis 90/Grüne-Anfragen in der Ratsversammlung von Sozialbürgermeister Fabian anberaumt worden, weil ein Jahr lang alle Bemühungen des ANKER e.V. gemeinsam mit dem Stadtbezirksbeirat Nordwest und Stadträten der CDU und von Bündnis 90/Die Grünen gescheitert waren, die Anlage auf vereinseigene Kosten auf einer vom AJFB verwalteten Fläche aufzustellen und zu betreiben.

Haller sicherte ein beschleunigtes Verwaltungsverfahren ohne weitere Verzögerung zu. Die Erdarbeiten - von ANKER-Sponsoren übernommen und damit kostenfrei für die Stadt - sollen noch im Herbst erfolgen, spätestens im Januar soll die Anlage dann übergeben werden. Heike Engel, Geschäftsführerin des ANKER e.V., sowie Stadtbezirksbeirat Frank Friedrich (CDU) und Stadtrat Michael Schmidt, familienpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begrüßten die Zusicherung Hallers, dem Verein nun zügig den Weg für den Aufbau der Anlage auf der öffentlichen Fläche zu ebnen und alle nötigen Verwaltungsgänge dazu zu übernehmen. “Die 12 Monate währende Verhinderungsstrategie der Stadtverwaltung scheint nach einem Machtwort des Sozialbürgermeisters endlich gebrochen”, hofft Friedrich auf einen guten Jahresauftakt vorm Stadtteilzentrum ANKER. Wie von Anfang an geplant, werde der ANKER e.V. die Anlage nicht nur nutzen, sondern auch Ordnung, Sicherheit und technische Instandhaltung sichern. Diese Kooperation von Stadt und Verein werde demnächst vereinbart. “Gut, dass es uns endlich gelungen ist, Denkbarrieren zu durchbrechen, klare Verantwortungen zu generieren und einen kurzfristigen Zeitplan der Realisierung auf dem Tisch zu haben”, wertet Schmidt dieses erste wirklich konstruktive Gespräch in dieser Angelegenheit. Der Stellvertretende CDU-Fraktionschef Konrad Riedel, einer der Unterstützer von Beginn an, freut sich über den ersten positiven Schritt und dass neben CDU-Fraktion auch Bündnis 90/Die Grünen das Projekt unterstützen, und wirft eine grundsätzliche Frage auf: „Dieser Krampf um die Anlage muss uns Stadträte zum Nachdenken bewegen, wie die Stadtverwaltung mit bürgerschaftlichem Engagement umgeht beziehungsweise umzugehen hat.” Einig sind sich alle, dass die auf Initiative des Vereins kommende Anlage den Stadtbezirk aufwertet und ein attraktives neues Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist.

Frank Friedrich,
Stadtbezirksbeirat Nordwest
Michael Schmidt, Stadtrat
Konrad Riedel, Stadtrat

Altenpflege? - aber sicher!

Können Sie sich an den August 2008 erinnern? Damals stellten wir die neuen Auszubildenden für die Altenpflege vor – umrahmt von denen, die gerade ihren Abschluss erhielten. 3 Jahre ist das jetzt her! Heute freuen wir uns und gratulieren stolz Nadine Janotte und Isabel Radespiel zu ihrem erfolgreichen und meisterhaften Fachabschluss. Wiederholt konnten in der Seniorenresidenz „Am Lunapark“ GmbH in Leipzig-Wahren Altenpfleger ausgebildet werden, „staatlich anerkannt“ versteht sich. Am 1. September wurde zum Firmentreff der Auszubildenden der Staffelstab von den „fertigen“ an die neuen Azubis übergeben. Eine große Vorbildwirkung haben diese Beiden umgesetzt und den Ansporn an die Azubis weiter gegeben. Einer Anstellung im eigenen Unternehmen steht nichts entgegen. Seit 2004 bildet die SR “Am Lunapark“ GmbH aus und mit insgesamt 8 Azubis in allen 3 Häusern steigt die Anzahl stetig. Hier werden Azubis ausgebildet, wie auch eigene Angestellte in die Direktausbildung entsendet, aber genauso wichtig die berufsbegleitende Ausbildung unterstützt. Außerdem werden zwei Umschüler begleitet und im 3. Ausbildungsjahr ins Unternehmen übernommen. Natürlich wird das Unternehmen mit ihren Praxisanleitern Ines Heydenreich, Beate Winkler und Eva Heinke weiterhin die erforderliche Unterstützung für eine erfolgreiche Ausbildung geben. Wir wünschen den Berufseinsteigern einen guten Start und den Auszubildenden für die kommende Zeit viel Erfolg.

Text/Foto: Iris Köhl, Heimleiterin

* * * * * * * * * * * * * * *

Begegnungsstätte Volkssolidarität „Am VIADUKT"

H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

* * * * * * * * * * * * * * *

VERANSTALTUNGEN

Do 20.10. 11.00 Uhr kostenlose Rentenberatung - Ihr Partner in Sachen Sozialrecht

Do 27.10. 14.30 Uhr „Fit im Alter" – Ernährung für Senioren „Essen auf Rädern" stellt sich vor.

Do 03.11.14.30 Uhr heiter-besinnlicher Nachmittag: Nun geht das Jahr dem Ende zu… unterhaltsame Anekdoten mit den Mitgliedern der Seniorenbühne des KOMM-Hauses Leipzig-Grünau

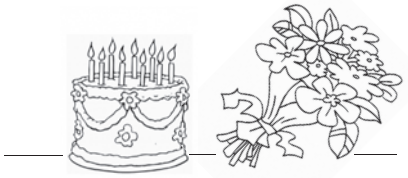
Do 10.11. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein „Mode im Wandel der Zeit"

Do 24.11. 14.30 Uhr Kultureller Nachmittag: Dia-Vortrag – Mit dem Kreuzfahrtschiff „Splendid" zu Kultur und Schätzen der Antike

Do 08.12. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

den Mitgliedern des Bürgervereins:



Im Monat September:

Freih. Andreas v. Fuchs -Nordhoff	*04.09.*
Herr Peter Sack	*04.09.*
Frau Sabine Müller	*14.09.*
Herr Jens Köhler	*16.09.*
Herr Frank Mielack	*17.09.*
Frau Ulrike Kohlwagen	*18.09.*
Frau Heidemarie Busse	*23.09.*
Herr Horst Paul	*30.09.*
Frau Martina Witzel	*30.09.*

Im Monat Oktober:

Herr Dr. Günter Eggers	*07.10.*
Frau Karin Eis	*11.10.*
Frau Christa Weichert	*17.10.*
Frau Helga Schneider	*22.10.*

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig,
BLZ: 860 555 92
Konto-Nr.: 11 00 454 094

Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
Gästewohnung und Gästezimmer im Auewald
Antje und Günter Eggers
Marienweg 1
Telefon: 0341/ 90 04 55 94 oder
0170/ 28 11 713 • www.eggers-leipzig.de

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE
Katharina Schwarzer
Elli-Voigt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-9106748
schwarzer-katharina@freenet.de

TISCHLEREI Jörg Drewlo
Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten
Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

Buchhandlung Rijap OHG
AXIS - PASSAGE
– www.buchhandlung-rijap.de –
Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Bild und Rahmen Benesch
· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen
Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

MAHLO
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation **Schaltanlagen**
Trafostationen **Netzwerktechnik**
Solarthermie **Photovoltaik**
Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de

DIE ADTV TANZSCHULE
TANZTEMPEL
IN WAHREN AM VIADUKT
Neue Anfängerkurse für Paare:
Do: 03.11.2011 19.15-20.45 Uhr
Sa: 05.11.2011 17.30-19.00 Uhr
kostenloser Kindertanzen-Schnupperkurs (3-6 J.):
Mi: 19.10.2011 16.45-17.15 Uhr
Bei Interesse vorher Anmelden
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337
weitere Infos auf: **www.tanzschule-tanztempel.de**

HG Häßler & Ranft GbR
Autoservice und Selbsthilfewerkstatt
Pittlerstraße 26/Stammerstraße
04159 Leipzig
Tel. 0341/4615989 www.hug-autoservice.de
- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenwechsel und -einlagerung
- Autoglaserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
SUSANNE KRETZSCHMAR
staatlich anerkannte Logopädin • Diplommusikpädagogin
Hopfenbergstr. 3 (am Wahrener Rathaus) 04159 Leipzig
Tel. 0341/4685824 • Fax 0341/4684142
info@logopaedie-kretzschmar.de

SORGLOS - REISEN
Inh. Tilo Neubert
*Im **komfortablen Kleinbus** zu den schönsten Urlaubszielen …*
*** **Schlachtfest in der Dübener Heide** ***
am **17. und 24. November** für 59,00
inkl. Haustürtransfer, Mittagessen,
Kaffee, Kuchen und Abendessen sowie
Unterhaltungsprogramm und Tanz
*** **Konzert in der Dresdner Frauenkirche** ***
am 1. **Advent (27.11.)** für 64,00
inkl. Haustürtransfer, Eintritt und Mittagessen
Pro Reisegruppe max. 8 Personen!
Reiseprogramm anfordern unter
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27
Am **15.10.** und **28.10.**
„Fahrt ins Blaue" für 24,95 zum
ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

der ANKER
Renftstr. 1, 04159 Leipzig
fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

KONZERTE

15.10. Wolfram Huschke, 27.10. Frida Gold, 22.10. The Scuttles, 05.11. IV. Konzert für die Kinderhilfe Afghanistan, 19.11. Freygang, 25.11. Corvus Corax, 02.12. Knorkator, 03.12. Tino Standhaft, 10.12. Wolf Maahn, 16.12. Fiddlers Green, 17.12. CÄSAR – semper fidelis II

KNEIPE LIVE (EINTRITT FREI!)

18.10. Nordostwind, 25.10. Inklusiv, 01.11. Joe F., 08.11. Die Terzbrothers, 15.11. Zapfen, 22.11. Peter's Deal, 29.11. 2Roses, 13.12. Feeling Blue, 20.12. Joe F.

TANZNACHMITTAGE

06.11. Stephan Langer, 04.12. Rainers Musike

KINDER / JUGEND / FAMILIE

Herbstferienangebote
11-20 Uhr Offener Treff
17.10. 10 Uhr **Geocaching die moderne Schatzsuche,** 14 Uhr **PS3 Let the games begin, 18.10.** 10 Uhr **Drachen selbst gebaut Teil 1,** 15 Uhr **Wir töpfern in den Herbst,** 16.30 Uhr **Hip Hop Tanzworkshop** mit Tänzerin & Schauspielerin Patricia Hoffmann (u.a. GZSZ), **19.10.** 10 Uhr **Drachen selbst gebaut Teil 2,** 14 Uhr **Mein Foto im herbstlichen Rahmen,** 16 Uhr **Meine eigene Lampe aus Ton, 20.10.** 10 Uhr **Lass deinen Drachen steigen Teil 3, 21.10.** 14 Uhr **Streetsoccerturnier**
TIPP – Teilnahme kostenlos!
17.10. – 21.10. 11-16 Uhr Gesangs-Casting im ANKER „Sing deinen Song!" vor einer Fachjury, professionelles Coaching für Auftreten und Gesang, Liveauftritt mit der Band „Inklusiv", Qualifizierung als Front oder BackgroundsängerIn, ab 12 Jahre
20.10. 10 Uhr Im Rahmen des 20. Festivals für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater **„Zwerg Nase"**

Alle Veranstaltungen und Kursangebote finden Sie auf www.anker-leipzig.de

Auwaldstation Leipzig
Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de

Termine Auwaldstation Leipzig

AUSSTELLUNGEN

30.10.-15. 12. Crosscountry – Impressionen aus Nordamerika von der Fotografin Heidi Vogel

VERANSTALTUNGEN

Sa 15.10. 15 Uhr / **So 23.10.** 10 Uhr - **Natur mit allen Sinnen erleben;** Meditative Naturerfahrung im herbstlichen Auwald. Mit Anja Hümmer (Naturpädagogin). Treffpunkt: Auwaldstation; Dauer ca. 2 Stunden; Teilnahmegebühr: 5 Euro (Voranmeldung.)

So 16.10. 14 Uhr - **Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation** - Der Schlosspark Lützschena und die Aue um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in Bildern und Worten, anschließende Begehung mit Roland Zitschke (NABU Regionalverband)

So 16.10. 14 Uhr / Treffpunkt: am Naschmarkt (Innenstadt) **Geologische Weltexkursion durch Leipzig II** - Natursteine und Bauwerke in der Innenstadt mit Gerwalt Schied; Teilnahmegebühr 3 Euro

So 23.10. u. So 27.10. 14 Uhr – **Führung im Schlosspark Lützschena,** mit einem Einblick in die Geschichte des Leipziger Auwaldes und Schlossparkes

So 30.10. 16 Uhr Vernissage und Lesung **Eröffnung der Ausstellung „Crosscountry"** mit Bildern der Fotografin Heidi Vogel, untermalt von einer Lesung der Schauspielerin Sibylle Kuhne; Eintritt: 5 Euro (1 Getränk inklusive)

So 13.11. 10 bis 16 Uhr – **Aus der Reihe altes Handwerk , "Spitzenklöppelei"** mit Helga Kühn aus der Chemnitzer Klöppelstube

So 13.11. 14 Uhr **Führung in der Aue „Natur bereitet sich auf den Winter vor",** über Anpassungsstrategien im Tier- und Pflanzenreich

Sa 19.11. 14 bis 16 Uhr **Töpfern vor Weihnachten** mit Keramikerin Sabine Winkler

So 20.11. 14 bis 17 Uhr **Hörnachmittag - Wintergeschichten am Kamin und Kreativwerkstatt rund um den Advent**

So 04.12. 14 bis 17 Uhr **Hörnachmittag - Wintergeschichten am Kamin und Kreativwerkstatt rund um den Advent**

HERBSTFERIENPROGRAMM
Do 20. u. 27.10. 10 - 14 Uhr **Kreativwerkstatt – richtig Vögel füttern / Futterspender aus Holzbauen und gestalten,** -Unkostenbeitrag: 4 Euro

EINLADUNG ZUM „1. FORUM GEORG-SCHUMANN-STR."

Am Donnerstag, 10. November 2011 um 18.30 Uhr in der alten Mensa des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Renftstr. 3
Das Programm:
1.) Begrüßung
Martin zur Nedden, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau
2.) Überblick Gesamtstrategie Georg-Schumann-Straße
Karsten Gerkens, Leiter Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung
3.) Beteiligungsstrukturen und Projektförderung, Vorstellung des Magistralenfonds
Dirk Zinner/ Holger Scheibig, Magistralenmanagement Georg-Schumann-Straße
4.) Vorstellung der aktuellen Planungen zum Umbau der Georg-Schumann-Straße
Edeltraut Höfer, Leiterin Verkehrs- und Tiefbauamt
5.) offenes Diskussionsforum
Alle Anwohner und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text: Stadt Leipzig, ASW

Sternhöhe
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr
Jeden Montag (außer an Feiertagen):
6,90 € - Angebotstag
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitzeltag von L-XXL
Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45
Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

Katholische Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766400 Fax.: 46766402

Pfarrer Bernhard Venzke
e-Mail: StAlbertLpz@aol.com
http://www.sankt-albert-leipzig.de

Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 46 76 64 06) ist besetzt: zur Zeit nur freitags: 9 – 12 Uhr

Besonderes:
Mi 19.10. um 9.00 Uhr Seniorenfrühstück, **Fr 21.10.** 19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis im „Lebens L.u.S.T.“,**Die 15.11.** ist in Kirche und Kloster wieder die Albert-Akademie. - Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Vesper.
besondere Gottesdienste: Di 1.11. (Allerheiligen) 8.15 und 19.00 Uhr Hl. Messe, **Mi 2.11.** (Allerseelen) 19.00 Uhr Hl. Messe, **So 13.11.** Patronatsfest

Bestattungshaus Schönefeld GmbH

Tag & Nacht

Wahren Linkelstraße 2 ☎ **0341 / 4 61 22 66**

Lindenau Lützner Str. 129 ☎ **0341 / 4 79 35 14**

Schkeuditz Leipziger Str. 40 ☎ **034204 / 1 33 44**

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80
04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16
04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen

Evangelische Kirche in Lützschena Wahren Lindenthal Möckern

Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,
Tel.: 4611850, Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel.: 9110813,
Email: kg.leipzig_auferstehung@evlks.de

Veranstaltungen in der Auferstehungskirchgemeinde Möckern und der Gnadenkirchgemeinde Leipzig-Wahren

Cafe LEBENS L.u.S.T.
Georg-Schumann-Str. 326
geöffnet: dienstags 9.30-17.00 Uhr (gemeinsames Frühstück, wechselnde Angebote), mittwochs 10.00-17.00 Uhr (Kaffee trinken, erzählen, spielen, …), donnerstags 9.30-17.00 Uhr (Krabbelgruppe, Basteln)

Besondere Veranstaltungen:
Ameisenbande - eingeladen sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren **am 5. November und 3. Dezember** um 14.30 Uhr zum Kindernachmittag ins Kantorat Lindenthal.
Mo 31.10. Reformationstag - Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal; 14.00 Uhr Andacht und Abschied von Pfarrer Albrecht Häußler, Kaffeetrinken, ca. 15.15 Uhr Erste gemeinsame Gemeindeversammlung der Schwesterkirchgemeinden Möckern, Wahren, Lindenthal, Lützschena, **Sa 26.11.** 14.00 Gartenhaus Wahren; Adventsfeier der Senioren, So 27.11. 13.00 – 18.00 Uhr Kirchberg Wahren; 2. Wahrener Adventsmarkt

Musik:
Sa 29. 10. 17.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern; Orgelvesper: Werke von Bach und Mendelssohn; Orgel: Holm Vogel, **Fr 11.11.** 17.00 Uhr Gnadenkirche Wahren; Martinsfest mit Kindersingspiel „Der falsche Ritter“ **So 13. 11.** 9.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern; 110 Jahre Kirchweihgedenken - Musikalischer Gottesdienst mit Ensemble Nobiles, Posaunenchor Möckern und Hee-Jung Min – Orgel; Werke von Bach, Mendelssohn, Schubert, Distler u.a., **Sa 19.11.** 17.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern; Orgelvesper: Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Liszt; Orgel: Hee-Jung Min, **So 27.11.**16.00 Uhr Gnadenkirche; Adventsliedersingen im Kerzenschein

Vorträge und Gesprächsabende:
Fr 14.10. 20.00 Uhr Gartenhaus Wahren; Paulus – Die drei Gesichter des großen Apostels, Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Jens Herzer (Universität Leipzig), **Fr 21.10.** 20.00 Uhr Pfarrhaus Wahren; „Gottesbilder“, Vortrag mit Reverend Martin Reakes-Williams, Anglikanische Gemeinde Leipzig, **Mi 26.10.** 14.30 Uhr Gartenhaus Wahren; Regionaler Seniorennachmittag: „Amos“, **Fr 4.11.** 20.00 Uhr Pfarrhaus Wahren; „Griechenland – wie weiter – Hintergründe“ Referent: Kostas Kipuros, Redakteur Leipziger Volkszeitung; **Do 10.11.** 19.30 Uhr Gemeindehaus Möckern; „80 Jahre Kirchgemeindehaus Möckern und seine 100-jährige Vorgeschichte“, Vortrag von Björn Hausmann; **Fr 11.11.** 20.00 Uhr Pfarrhaus Wahren; „Schöpfung und Naturwissenschaften – neue Aspekte“, Gesprächsabend mit Pfr. i. R. Dr. Schleinitz; Fr 18. 11. 19.30 Uhr Gartenhaus Wahren; „Wahren vor Leipzig – Facetten einer Beziehungsgeschichte“, Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Gerhard Graf, Kirchenhistoriker
Kirchweihfest in Wahren am 29. und 30. Oktober - Sa 29.10. 14.30 Uhr Gartenhaus: Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Gnadenkirche: Turmbesteigung, 16.30 Uhr Gartenhaus: „Glockensprechstunde“ - Ergebnisse des Projektes „Zeitensprünge“ der Jungen Gemeinde und Informationen über die Erneuerung des Geläuts, 18.00 Uhr Gnadenkirche: Abendandacht mit dem Posaunenchor Bad Fallingbostel, anschl. Laternenumzug der Kinder, 19.00 Uhr Pfarrgarten: Abendessen vom Grill, Lagerfeuer, geselliges Beisammensein, **So 30.10.** 10.00 Uhr Gnadenkirche; Regionalgottesdienst mit dem Singspiel „Der Falsche Ritter“

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00

Bestattungshaus in Wahren

Missionsgemeinde Leipzig
Toskastr. 31, 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/9098475

Do 20 Uhr: Bibelstunde, **Sa** (in der Regel **14tägl. 08./22.10.; 05./19.11.; 03./17./31.12.2011)** 18.30 Uhr Abendessen, 19:30 Uhr: offener Abend mit Bibelverkündigung, **So** 10.30 Uhr(einmal monatlich im Anschluss auch Mittagessen)

Die wichtigste Währung der Finanzmärkte heißt Vertrauen. Gold besitzt dieses Vertrauen seit Jahrtausenden – gerade in Krisenzeiten. HANSAgold ist der erste deutsche Fonds, mit dem Sie in physisches Gold investieren und sich dieses ausliefern lassen können. Und das bereits ab 50 Euro.

Risikohinweis: Diese Informationen stellen eine Werbemitteilung dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose zukünftiger Entwicklungen. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen an HANSAgold ist der derzeit gültige ausführliche Verkaufsprospekt und – nach Erscheinen – der Jahresbericht und, falls Letzterer älter als acht Monate ist, der Halbjahresbericht. Diese sind in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Selbstverständlich senden wir Ihnen auch gerne Druckstücke kostenlos zu. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Insbesondere weist der Fonds auf Grund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Der Verkaufsprospekt des Fonds enthält ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagentur Andre Ohme & Team ● Telefon (03 41) 2 33 32 22 ● Telefax (03 41) 2 33 32 21

Schon gesehen?

Wer bei Kaufland einkaufen geht, hat es sicher schon bemerkt: an der Ampel gegenüber gibt es jetzt eine Naturheilkundliche Tierheilpraxis. Seit Juli behandelt Martina Witzel die kleinen und großen „Wehwechen“ bei Tieren aller Art. Zum Einsatz kommen vor allem Pflanzen und Homöopathie, aber auch Akupressur, Magnetfeld- und Resonanztherapie. Oft kommen tierische Patienten, bei denen langjährige chronische Erkrankungen vorliegen oder eine tierärztliche Behandlung sehr kostenintensiv und langwierig würde. Auch wenn diese Fälle auf den ersten Blick hoffnungslos scheinen, ist doch häufig eine Heilung oder Linderung mit einfachen naturheilkundlichen Methoden möglich, so dass unsere tierischen Lieblinge wieder mehr Lebensqualität gewinnen.

Ein geradezu wunderbares Beispiel dafür kann Frau Sandra U. berichten. Bei Ihrer Hündin Lucie wurde eine Stelle am Hals über Jahre hinweg immer dicker. Der Tierarzt vermutete ein Lipom, so dass bei weiterer Wucherung die Entscheidung über eine OP angestanden hätte. Da Lucie aber schon 12 Jahre ist, entschied sich Sandra U. für eine alternative Beratung bei Tierheilpraktikerin Martina Witzel. Mit 3 homöopathischen Mitteln „schrumpfte“ die Geschwulst binnen 4 Wochen von Kartoffelgröße auf Centstück-Größe, nach weiteren 2 Wochen ohne erneute Behandlung war an Luzies Hals von der Geschwulst nichts mehr zu spüren.

Natürlich sollte in akuten Fällen zunächst ein Tierarzt aufgesucht werden. Aber bei chronischen Krankheiten kann insbesondere bei fachgerechter tierärztlicher Diagnosestellung oft eine naturheilkundliche Behandlung beim Tierheilpraktiker sowohl den Geldbeutel schonen sowie Ihrem tierischen Liebling auch starke Medikamente oder chirurgische Eingriffe ersparen.

Text: Martina Witzel

INNUNGSBETRIEB
HERMANN KEIL
MALERMEISTER

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Inhaberin: Elke Straube
PflegeTeam Nord
☎ 0341 / 231 61 24
Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
info@pflegeteam-le.de | Fax: 0341/2316125
www.pflegeteam-le.de

Thomas Mühlberg
manuelle
VORWÄSCHE
SONAX Formel+
lackschonende
AUTOWÄSCHE
NANO PRO
hält 3x länger als Heißwachs
Zusätzliche
POLIERTROCKNUNG
für noch mehr Hochglanz
ANHÄNGERVERMIETUNG
verschiedene Größen • mit und ohne Plane
REIFENSERVICE
alle Typen • alle Reifengrößen
Hallesche Straße 1• 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

Naturstein & Betonwerkstein
Burkhart Fritzsche
Betonstein- & Terrazzomeister
Anfertigung
Lieferung
Verlegung
Betonstein Handwerk
Wand- & Bodenbeläge
Fensterbänke, Treppen,
Küchenarbeitsplatten usw.
Pittlerstraße 30
04159 Leipzig
Tel/Fax 0341/4612349
Mobil 0177/4612349

Jetzt treiben wir es BUNT!
Ihre Anzeige auch farbig
zum günstigen Preis!
Ihr Bürgerverein Möckern/Wahren

ALLES RUND
UMS ROHR
Arbeitnehmerüberlassung GmbH
Konrad Roiko
Geschäftsführer
Tel.: 03 41 / 4 68 57 47
Fax: 03 41 / 4 68 57 49
Funk: 01 72 / 3 71 90 74
roiko@allesrundumsrohr.de
www.allesrundumsrohr.de
Hauptgeschäftsstelle
Georg-Schumann-Str. 261
04159 Leipzig

MALERMEISTER
JÖRG SCHMIDT
GmbH
Malerarbeiten
Fassaden
dekorative Wandgestaltung
Fußbodenverlegung
04159 Leipzig
Dantestraße 8
Telefon:
0341/ 901 52 92
Fax:
0341/ 900 48 25
Funk:
0177/ 202 06 86

Restaurant
„Am alten Wasserturm“
Gutbürgerliche Küche zu fairen
Preisen familiäres Ambiente
Öffnungszeiten:
Di. - So. 11.30 -14.00 Uhr
und 17.30 -21.00 Uhr
Mo. Ruhetag
Feierlichkeiten aller Art bis 50 Pers. auch
außerhalb der Öffnungszeiten
Buchfinkenweg 2, 04159 Leipzig
(direkt an der Haltestelle Buslinie 87/88 Buchfinkenweg)
Telefon: 0341/46 85 956

Krabbelkiste
Alles für Ihr Kind
Inhaberin: Sabine Müller
04159 Leipzig
Georg-Schumann-Straße 331
0341-9096500

Kosmetikstudio „Ute“
Kosmetik
Medizinische Fußpflege/
Hausbehandlung
Solarium
Farb- u. Stilberatung
Mikrodermabrasion
Ohrlochstechen
Ute Steinfeldt
staatl. geprüfte Kosmetikerin
Mühlenstraße 2 04159 Leipzig
Telefon u. Fax 0341 / 4616851

IHR ZWEITSCHLÜSSEL
Haus für Sicherheit
Toskastr. 4·04159 Leipzig
Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699
Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

Seniorenresidenz "Am Lunapark" GmbH
"Am Lunapark" "Am Auensee"
Seniorenresidenz Am Lunapark GmbH
04159 Leipzig
Friedrich-Bosse Str. 98
Tel.: 0341/46 27 90
Fax: 0341/46 27 934
04159 Leipzig
Am Hirtenhaus 5
Tel.: 0341/23 18 01 0
Fax: 0341/23 18 01 20
INTERNET: www.senioren-lunapark.de
E-Mail: info@senioren-lunapark.de
Standort: Ärzte, Apotheken und Kaufmarkt im Umkreis von ca. 200 m. 5-10 min. Fußweg zum Naherholungsgebiet Auensee.
Pflegebereich: Spezialisierung Demenzbetreuung (keine Suchtkranken und Wachkomapatienten)
Besondere Angebote: pro Etage ein Balkon/Terrasse bzw. Wintergarten/Dachterrasse.
Heimeigener Garten, Ergotherapie im Haus.
Heimbereich: Neubau mit insgesamt 156 Pflegeplätzen in möblierten Einzel- und Doppelzimmern (eigene Möbel jedoch wünschenswert); Küche, Wäscherei, Friseur und Fußpflege im Haus.

Naturheilkundliche Tierheilpraxis
Martina Witzel
Am Pfefferbrückchen 1
04159 Leipzig
Tel.: 0176 - 42 06 24 27
◆ Pflanzenheilkunde
◆ Homöopathie
◆ Tierpsychologie
◆ Resonanztherapie
... für alle Tierarten ...
auch Hausbesuche möglich
Termine nach Vereinbarung
GRATIS-COUPON
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie eine kostenlose Gesundheitsberatung für Ihr Tier.

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40
Öffnungszeiten
Di und Do 6.30 – 8.00 Uhr
So 9.00 – 13.00 Uhr

JK
JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER
Innungs- und
Meister-
betrieb
Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich
◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verlegeservice
◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur
◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien
Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld